



Ambtliches Protokoll der 3512. Sippung des Faustreyches, verbunden mit der GU-Feyer für Rt. Swing und der 130. Reychsgeburtstagsfeyer, vom 13. im Eismond a. U. 156

Beginn: Glock 8:00 d.A.
Vorsitz: OÄ Rt. Taifun
Anwesend: 18 Sassen der Francofurta
7 Gastrecken (siehe Anlage)
Entschuldigt 11 Sassen der Francofurta

Nach den Einführungsfechungen des „C“ Rt. Purtker und des Truchsesses Rt. Ka-jus schmückt jener den fungierenden Oberschlaraffen mit dem Abzeichen seiner Würde, dem Aha-Orden. Mit dem Tamtam-Schlag des „M“ Rt. Agon übernimmt Seine Herrlichkeit Rt. Taifun die Funktion.

Das Reych singt Klang 4, Auf, auf ihr Schlaraffen, und wird von Rt. Aulenspiegel am Clavizimbel begleitet, wobei die Junkertafel auch heute eine weitere Strophe anhängt.

Danach erhält die Junkertafel von Rt. Taifun eine Bouteille Schaumlethe zur Verkostung.

Der „C“ Rt. Purtker celebriert einen gar feyerlichen Eynritt für die 7 Gastrecken, der von Fanfarenklängen unseres Kn. 387 begleitet wird.

Der fungierende OS Rt. Taifun begrüßt die Gäste, dankt ihnen für ihren Eynritt und dann labt sie der Mundschenk Rt. Ka-jus nach voran gegangener Fechung mit weißer Lethe. ER Ben-Kalaf überreicht Rt. Taifun als Geschenk 1 Waggon seiner Ahnen sowie Schwundahnen für die Junkertafel.

Das Reych singt den Begrüßungsklang der Francofurta und dann begrüßt Rt. Taifun die Pilger Herren Albrecht und Daniel Sabais.

Die Junkertafel erhält jetzt die von Er Ben-Kalaf mitgebrachten Schwundahnen und danach entzündet Rt. Zwiller die blaue Kerze der Freundschaft.

Der „M“ Rt. Agon verliest das Ambtliche Protokoll der letzten Sippung und dann fragt der fungierende OS Rt. Taifun, ob es Wortmeldungen zu Form und Inhalt gibt.

Rt. Schlippche bedauert, dass er erstaunlich selten erwähnt wurde doch Rt. Taifun entgegnet ihm, dass er mindestens 2 x genannt wurde. Anmerkung des „M“: Er war für diesen Abend entschuldigt.

Dann erfolgt Gegenzeichnung des Protokolls durch Rt. Caro Hertz.

Ein NAP der heutigen Sippung wird nicht verliehen, aber wir hören sodann von Rt. Gupf das NAP der vorletzten Sippung.

Nach einem bereits zuvor geatzten köstlichen Liebesmahl von Rt. Swing, dediziert er aus Anlass seiner heutigen Feyer, nun auch noch Schaumlethe für die Sassenchaft.

Auf Geheiß des fungierenden OS geleitet der „C“ den Kn. 387 und die Styxin vor die Stufen des Thrones, wo das Reych ihnen zu Ehren den Klang 24, die Geburtstagshymne, singt. Danach erhält die Styxin noch ein Blumengebinde als Geschenk.

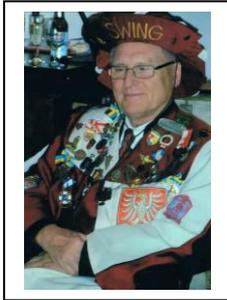
Der „K“ Rt. Aber-Trotzdem verliest die Reychspost und dann berichtet Rt. Schlitz-Fritz, dass er mit unserem ER Ebigon gequasselstript hat. Dieser fühlt sich derzeit nicht ganz auf der Höhe und lässt wissen, dass Rt. Paroli d.h.R. Zu den Gyssen gen Ahall geritten ist.

ER Ben-Kalaf bitte ums Wort und er vermeldet den Ahallaritt von Phantomas d.h.R. Orbaha Chattensis. Und auch Rt. Taifun hat noch eine Vermeldung, denn auch Rt. Spree-Lord d.h.R. An der Weinstraße ist gen Ahall geritten.

Das Reych singt Klang 17, Schlaraffia, als Schnorrlied, während Rt. Schlitz-Fritz mit dem Klapperuhu durch die Reihen geht. Dazu dann noch ein Blitz vom Kn. 384.

Schmuspause von Glock 9.08 bis 9.26 d. A.

Es beginnt der 2. Sippungsteil und das Thema des heutigen Abends lautet:



Großursippenfeier mit Verleihung des GU-Ordens an Ritter Swing der Kreditöse Doktor Pecunia für 50 jährige Treue zu unserem Bund

Der fungierende OS Rt. Taifun bittet den „C“, den Jubilar Rt. Swing vor die Stufen des Thrones zu geleiten, wo er dann im Ehrengestühl sesshaft wird.

Es folgt eine Laudatio von Rt. Taifun an den heute zu ehrenden Ritter. Dann erfolgt nach kurzer Ansprache durch den DSR Rt. Zwillie die Verleihung des GU-Ordens mit der dazugehörigen Urkund an Rt. Swing. Nach der Labung aus dem AHA steigt der Klang 11, das Lied vom Ideal. Danach fordert der fungierende OS Rt. Taifun das Reych zum Bangk für den Jubilar Rt. Swing auf. Unser „Z“ Rt. Aulenspiegel begibt sich zum Clavizimbel und spielt zu Ehren des Jubilars die „Petersburger Schlittenfahrt“ von Richard Eilenberg.

Es folgt noch eine weitere Ehrung für Rt. Swing, denn er erhält aus der Hand des fungierenden OS Rt. Taifun den Titel „Fürst“ nebst Urkund.

Rt. Ulliver begibt sich in die Rostra und seine Fechsung lautet „Für Rt. Swing“ und danach überreicht ER Ben-Kalaf einen von ihm gefechsten schlaraffischen Lebenslauf an Rt. Swing. Als nächstes hören wir von Rt. Swing „Danksagung“ und Ausschnitte aus seinem Werdegang. Nächster Fechser ist Rt. Duromil mit „Es gibt keine Fräuleins mehr“ und dann wird es musikalisch und – gemeinsam mit unserem „Z“ Rt. Aulenspiegel – spielt unser Kn. 387 „Air / Luftwalzer“ auf seinem Saxophon.

Die nächste Fechsung „Frankenwein“ kommt von Rt. Pankratius, gefolgt von Rt. Stalagmit mit der Fechsung „Zeit“.

Ein Blitz vom Kn. 386 und dann bringt ER Ben-Kalaf, anlässlich des heutigen Reychsgeburtstages, Ausschnitte über 130 Jahrungen Francofurta.

Es folgt das Sippungsschlußlied, Rt. Taifun dankt den Gastrecken für ihren Einritt, dankt allen, die zum Gelingen der heutigen Sippung beigetragen haben, und dann verlöscht ER Ben-Kalaf die blaue Kerze der Freundschaft.

Mit dem Schlaraffenschwur und dem Tamtam-Schlag des „M“ schließt der fungierende OS Rt. Taifun um Glock 11.00 d. A. die heutige Sippung.

Der Fungierende:

Der Protokollant:

AGON

Reychsmarschall

Der Gegenzeichnende

Anlage

Anlage zum Protokoll der 3512. Sippung vom 13. im Eismond a.U.156

Folgende Gastrecken ritten ein:

- Jk. Axel / Bochumensis (166)
- Rt. Florentino / Dresa florentis (411)
- Rt. Duromil / Barcinonensia (366)
- Rt. Stalgit / Wiesbadensia (42)
- Rt. Bank-Ratius / Asciburgia (29)
- ER Ben-Kalaf / Nauinheimbis Wettereiba aurea (247)
- DSR Rt. Zwillie / Wiesbadensia (42)

AGON

Reychsmarschall